

PROSOL 2K HS-Klarlack ProShine (2:1)

- Kratzfest, exzellent polierbar, hoher brillanter Glanz

Beschreibung:

- 2K-Acryl-Klarlack (VOC-konform) mit hohem Festkörperanteil (High-Solid)
- Für alle gängigen Lackierarbeiten in der Lackiererei, von Kleinteilen (Spot-Repair) bis zur Komplettlackierung.
- Kratzfest, exzellent polierbar, hoher brillanter Glanz, ausgezeichnet glatter Verlauf, gute Elastizität bei hoher Endhärte
- Optimale Verarbeitungseigenschaften und flexible Einsatzmöglichkeiten.
- Einfaches Mischungsverhältnis, ohne Verdünnung. Mit 3 verschiedenen Härtern: kurz/fast, normal/standard und lang/slow.
- Hervorragende mechanische und chemische Beständigkeit sowie hoher Witterungs- und UV-Schutz.
- Optimal geeignet für alle von PROSOL freigegebenen Basislack-Systeme (konventionell und wasserbasis).

Anwendungsbereich:

Für professionelle Lackierfachbetriebe und hochwertige Pkw- und NFZ-Lackierungen.

Geeignete Untergründe:

Zur Anwendung auf lösemittel- oder wasserbasierten Basislacken. Auf bestehende OEM-Untergründe.

Verarbeitungshinweise:

Es wird dringend empfohlen im System zu arbeiten und nur freigegebene Härter zu verwenden.

Bei hohen Temperaturen im Sommer (ab ca. 27°C) sowie bei Komplettlackierungen empfehlen wir den langsamen Härter (lang/slow) für ein besseres Spritzverhalten bzw. einen besseren Verlauf des Klarlackes.

Basislack muss spätestens 2 Stunden nach der Applikation mit Klarlack überarbeitet werden.

Besondere Hinweise:

Nur für die professionelle Anwendung bestimmt.

Materialdaten:

Materialbasis/Typ:	Klarlack: 2K Acrylat Bindemittel Härter: Polyisocyanate
Farbton:	Transparent
Glanzgrad:	Hochglänzend
Dichte der Komp. A:	0,970 – 1,010 kg/l
VOC:	2004/42/II B (d) (420) 420 Der VOC EU-Grenzwert für diesen Produkttyp (Kategorie II B (d) in gebrauchsfertiger Form liegt bei 420 g/l. VOC für dieses Produkt (gebrauchsfertig) beträgt 418 g/l.
Theoretische Ergiebigkeit:	7 – 9 m ² / l Die praktische Ergiebigkeit ist abhängig von mehreren Faktoren, z. B. Oberflächenstruktur- und form, Auftragsmethode, Druck und Applikationsumstände.
Verarbeitungsbedingungen:	Ab +10°C und bis 80% rel. Luftfeuchtigkeit. Für ausreichend Zu- und Abluft sorgen. 2K Materialien reagieren auf Feuchtigkeit. Behälter und Werkzeuge müssen absolut trocken sein. Vor der Anwendung sollten die Produkttemperatur, die Spritzkabinentemperatur und die Objekttemperatur auf ca. 20°C eingestellt werden. Eine Verarbeitung bei unter 18°C wird nicht empfohlen. Niedrige Anwendungstemperaturen können die Verarbeitungseigenschaften und das Spritzergebnis beeinträchtigen.
Haltbarkeit/Lagerung:	2 Jahre im ungeöffneten Zustand bei ca. 20°C. Vor Frost, Hitze, Sonnenlicht und Feuchtigkeit schützen. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen Ort aufbewahren. Empfohlener Temperaturbereich zur Lagerung und für den Transport: +10 bis +30°C. Vermeiden Sie zu hohe Temperaturschwankungen. Nicht unter 5°C lagern.
Reinigung der Werkzeuge:	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Verdünnung reinigen.
Entsorgung:	Die Verpackungen müssen sauber, trocken, frei von Fremdstoffen und restentleert sein.

»«

Anwendung:



Mischungsverhältnis nach Volumen
(Lack : Härter)

2 : 1

PROSOL Härter für »ProKlarlack« **kurz/fast**
PROSOL Härter für »ProKlarlack« **normal/standard**
PROSOL Härter für »ProKlarlack« **lang/slow**

(Umgebungstemp.: 5 – 18°C)
(Umgebungstemp.: 18 – 27°C)
(Umgebungstemp.: 27 – 35°C)



Mischungsverhältnis nach Gewicht
(Lack : Härter)

100 g : 53 g

PROSOL Härter für »ProKlarlack« **kurz/fast**
PROSOL Härter für »ProKlarlack« **normal/standard**
PROSOL Härter für »ProKlarlack« **lang/slow**

(Umgebungstemp.: 5 – 18°C)
(Umgebungstemp.: 18 – 27°C)
(Umgebungstemp.: 27 – 35°C)



Topfzeit
der Mischung bei 20 °C

1,5 Std.



Viskosität (RFU):
DIN 53211 Φ 4 mm / 20 °C

18 - 22 Sek.



Auftragsverfahren
Spritz Einstellungen

Spritzpistole:

Fließbecher

Düse (mm):

1,2 – 1,3

Arbeitsdruck (bar):

2,0 – 2,5

Die Angaben des Pistolenherstellers sind zu beachten.

1,5 Spritzgänge bzw. 2 Schichten

½ geschlossener Spritzgang mit dünner verlaufender Schichtdicke:

(Spritzabstand der Spritzpistole zum Objekt nur ca. 15 cm,
die Anwendungsgeschwindigkeit ist schneller als üblich.
Die erste Schicht muss dünn, nass und glatt sein)



Verarbeitung
Spritzgänge/Schichten

Ablüfzeit 7-10 Min. einhalten, anschließend:

1 nasser Spritzgang mit voller verlaufender Schichtdicke:

(Spritzabstand zum Objekt ca. 25 cm, bei normaler Anwendungsgeschwindigkeit)



Verarbeitung
Schichtdicke

50 – 60 μ m

gesamt bei 1,5 Spritzgängen bzw. 2 Schichten

Mit PROSOL Härter kurz/fast für Klarlacke:

ca. 7 Min. bei 20°C	zwischen den Schichten
10-15 Min. bei 20°C	vor Ofentrocknung oder IR-Trocknung (forcierter Trocknung)



Ablüfzeiten

Mit PROSOL Härter normal/standard für Klarlacke:

ca. 10 Min. bei 20°C	zwischen den Schichten
10-15 Min. bei 20°C	vor Ofentrocknung oder IR-Trocknung (forcierter Trocknung)

Mit PROSOL Härter lang/slow für Klarlacke:

10-15 Min. bei 20°C	zwischen den Schichten
10-15 Min. bei 20°C	vor Ofentrocknung oder IR-Trocknung (forcierter Trocknung)

Mit PROSOL Härter kurz/fast für Klarlacke:

Temperatur:		Getrocknet nach:
20°C		16 Std.
60°C		20 Min.

Mit PROSOL Härter normal/standard für Klarlacke:

Temperatur.:		Getrocknet nach:
20°C		16 Std.
60°C		30 Min.



**Trocknungszeit
bei X °C**

Mit PROSOL Härter lang/slow für Klarlacke:

Temperatur.:		Getrocknet nach:
30°C		90 Min.
60°C		35 Min.

Achtung: Vor dem Polieren muss der Klarlack auf Raumtemperatur abgekühlt werden, siehe unter: Polierbarkeit.



**Trocknungszeit IR
(Infrarot-Kurzwellen)**

Abstand zum Objekt ca. 60-80 cm

Achtung: Ablüftzeiten von 10-15 Min. vor der IR-Trocknung sind einzuhalten.

Getrocknet nach: 10-15 Min. (beginnend mit niedriger Leistungsstufe)



Polierbarkeit

Sehr gute Polierbarkeit des Klarlacks nach o.g. Trocknungszeiten **sowie** anschließender 10-20 Min. Abkühlung auf Raumtemperatur.

Hinweis und Empfehlung unserer Anwendungstechniker:

Empfohlenes Polieren nach vollständiger Trocknung und ca. 60 Min. Abkühlzeit.

Ein Polieren nach 3 Tagen verhält sich immer noch sehr gut.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für ein konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte und ähnliches dienen lediglich der allgemeinen Information. Sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikationen) dar. Etwaige Schutzrechte, sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.